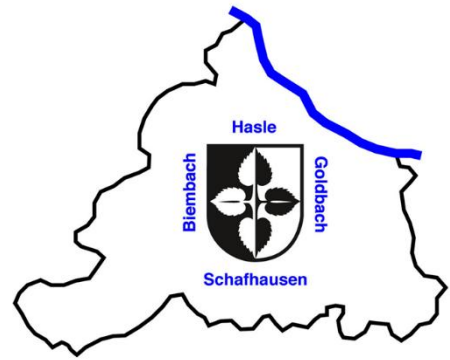




Botschaft des Gemeinderats zur Urnenabstimmung vom 27. September 2026

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Vorlagen	2
Editorial	3
Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden	
Verpflichtungskredit: Genehmigung	4

Vorlagen

Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden - Verpflichtungskredit: Genehmigung

Die Unterlagen zu den Abstimmungsvorlagen liegen während 30 Tagen vor der Urnenabstimmung auf der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B., öffentlich auf.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, bildet das Fundament unserer Existenz und ist als wichtigstes Gut für das tägliche Leben unverzichtbar. Wir alle brauchen es jeden Tag – zum Trinken, zum Kochen, zum Waschen und Duschen, für die Landwirtschaft und für unseren Alltag.

In der Schweiz verbraucht eine Person im eigenen Haushalt durchschnittlich ca. 140 Liter Wasser, weitere ca. 20 Liter verbraucht sie am Arbeitsplatz, im Urlaub oder in der Freizeit. Sauberes Wasser in genügender Menge zu haben, ist für uns selbstverständlich. Doch das verändert sich. Wir haben es diesen Sommer selbst erlebt.



Die Sommer werden heisser und trockener. Der Klimawandel stellt auch unsere Wasserversorgung vor neue Herausforderungen. Die Trockenperioden dauern länger. Unsere Quellen führen zeitweise weniger Wasser. Gleichzeitig steigt der Wasserbedarf. Im vergangenen Sommer haben wir Sie deshalb wiederum zum Wasser sparen ermutigt. Danke, dass Sie den Aufruf berücksichtigt haben.

Eine sichere Trinkwasserversorgung ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Um diese auch künftig gewährleisten zu können, wurde nach einer weiteren Bezugsmöglichkeit gesucht. Mit dem geplanten Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden schaffen wir eine zuverlässige und langfristige Lösung, um die Versorgung auch in Zukunft zu ermöglichen. So stellen wir sicher, dass weiterhin genügend sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht – für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Die Investition lohnt sich! Wir stärken unsere Versorgungssicherheit und schaffen eine wichtige Grundlage für kommende Generationen.

Ich lade Sie ein, die Vorlage sorgfältig zu prüfen und mit Ihrer Stimme zu einer sicheren Zukunft unserer Wasserversorgung beizutragen. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Raymond Weber, Gemeindepäsident

Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden

Verpflichtungskredit: Genehmigung

Das Wichtigste in Kürze

Die Wasserversorgung im Gemeindegebiet wird mit dem Wasserbezug aus drei Quellen und den Wasserkäufen bei Emmental Trinkwasser und der Wasserversorgung Arni-Landiswil-Lauperswil sichergestellt.

Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, ist der Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden geplant. Falls eine der bestehenden Wasserbezugsstellen ausfällt, kann damit auf ein redundantes System zurückgegriffen werden.

Ausgangslage

Das eigene Wasser bezieht die Gemeinde aus den drei Reservoir Nollen (Hasle b.B.), Färrech (Biembach) und Rohrgraben (Schafhausen). Zusätzlich kauft die Gemeinde Wasser ein von Emmental Trinkwasser und der Wasserversorgung Arni-Landiswil-Lauperswil.

Das Wasser von Emmental Trinkwasser wird im Pumpwerk am Pfarrhausweg ins Reservoir Nollen gepumpt und dort ins Wasserversorgungsnetz eingespeist. Das Wasser von der Wasserversorgung Arni-Landiswil-Lauperswil wird bei Schwendi im Thalgraben direkt ins Wasserversorgungsnetz eingeleitet. Der Wasserbezug ist dabei auf 50 m³ pro Tag beschränkt.

Um die Wasserversorgung auch in Zukunft sicher gewährleisten zu können, soll ein weiterer Bezugsort die Wasserversorgung stärken. Das Amt für Wasser und Abfall hat dafür am 18. September 2019 ein technisches Konzept für die Wasserversorgungen WALL – Walkringen – Biglen und Hasle genehmigt.

Die beschränkten Kapazitäten der eigenen Quellen, die limitierten Wassermengenbezugsmöglichkeiten und die Tatsache, dass die Sommer je länger, je trockener werden, sind die Gründe für den geplanten Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden. Dieses nutzt – wie der Name sagt – Grundwasser.

Der technische Bericht des Amtes für Wasser und Abfall stuft den Wasserbezugsort in Gomerkinden mit der Grundwasserfassung als wichtig ein. Die heutige Wasserbezugskonzession von Walkringen beträgt 500 l/min. Hydrogeologische Abklärungen haben ergeben, dass die Pumpleistung auf 1'000 l/min erhöht werden kann. Die Ergiebigkeit des Grundwasserleiters bei Tiefwasserständen und bei einer maximalen Pumpmenge von 1'000 l/min ist im Dauerpumpbetrieb von mehreren Wochen ausreichend.

Projekt

Das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden befindet sich im Eigentum der Gemeinde Walkringen. Für den Anschluss muss sich Hasle b.B. bei der Gemeinde Walkringen einkaufen. Die Modalitäten dafür werden in einem Wasserlieferungsvertrag geregelt. Der Vertrag bedingt die Genehmigung durch das Amt für Wasser und Abfall. Die Genehmigung ist bereits erfolgt. Neben den technischen Anpassungen im Pumpwerk ist auch der Bau einer Zubringerleitung zwischen dem Pumpwerk und dem Ortsteil Schafhausen zwingend.

Kosten

Der Anschluss ans Grundwasserpumpwerk Gomerkinden umfasst den Einkauf ins Werk und den Bau der Zubringerleitung ab dem Pumpwerk bis nach Schafhausen. Die Kosten gehen zulasten der Spezialfinanzierung Wasser.

Die Investitionen von 985'000 Franken setzen sich wie folgt zusammen:

Einkauf und Baukosten	Kosten	
Einkaufsumme	CHF	280'000.00
Druckwasserleitung, Sanitär- und Baumeisterarbeiten	CHF	491'100.00
Ingenieurleistungen, Bauleitung, Ausführung	CHF	79'000.00
Verschiedenes, Unvorhergesehenes	CHF	61'000.00
8.1 % MWST und Rundung	CHF	73'900.00
Gesamttotal inkl. MWST	CHF	985'000.00

Folgekosten

Der Anschluss hat Abschreibungskosten zur Folge. Diese werden der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Wasser belastet. Die Abschreibungsdauer ist gesetzlich vorgegeben und hängt von der sogenannten Lebensdauer ab. Der Abschreibungssatz fällt deshalb unterschiedlich aus. Zur Kostenwahrheit gehören auch Kapitalkosten, d.h. angenommene Zinskosten.

Jahr	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Abschreibungen Einkaufssumme ab 2027 bis 2056 = 3 %	9'080	9'080	9'080	9'080	9'080	9'080	9'080
Abschreibungen Leitungen ab 2028 bis 2108 = 1.25 %		8'529	8'529	8'529	8'529	8'529	8'529
Total Abschreibungen	9'080	17'609	17'609	17'609	17'609	17'609	17'609
Kalkulatorische Zinsen	6'694	21'849	21'448	21'046	20'645	20'243	19'842
Total Folgekosten	15'774	39'458	39'057	38'655	38'254	37'852	37'451

Die jährlichen Kosten für den Wasserbezug setzen sich aus Grund- und Arbeitspreis zusammen. Der Grundpreis beträgt jährlich 7'800 Franken, der Arbeitspreis bzw. die Kosten für das bezogene Wasser sind abhängig vom Verbrauch.

Das Projekt ist im provisorischen Budget 2027 aufgenommen und im Investitions- und Finanzplan 2027 – 2031 enthalten. Stand heute hat das Projekt kein Anpassen der Wassergebühren zur Folge.

Wie geht es weiter?

Nehmen die Stimmberechtigten von Hasle b.B. die Vorlage an, so befindet im Dezember 2026 die Gemeindeversammlung von Walkringen über das Geschäft. Findet die Vorlage auch dort Zustimmung, werden im Januar 2027 das Baugesuch eingereicht und im März 2027 die Arbeiten ausgeschrieben. Bei einem Baubeginn im Juni 2027 wird mit einer Inbetriebnahme im Dezember 2027 gerechnet.

Lehnen die Stimmberechtigten von Hasle b.B. die Vorlage ab, so wird das Projekt nicht weiterverfolgt.

Hasle b.B. kann lediglich 50 % des Wasserverbrauchs aus eigenen Ressourcen bereitstellen. Eine Störung im Pumpwerk oder ein Rückgang in den Reservoirs bedeutet, dass der Bedarf von externen Zulieferern höher wird. Diese Lieferkapazitäten sind allerdings beschränkt. Der Anschluss an das Grundwasserpumpwerk bietet eine weitere Möglichkeit zum Wasserbezug und minimiert die Risiken einer Mangellage.

Antrag des Gemeinderats

Für den Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden ist ein Verpflichtungskredit von 985'000 Franken zu genehmigen.